

# Pilatus-Prinzip?

*Zum Artikel: „LEP: ‚Vorrang für Windenergie‘“ (SZ vom 1. Februar):*

Arbeiten Wilnsdorfer Kommunalvertreter nach dem Pilatus-Prinzip? Ich wasche meine Hände in Unschuld. Es hat fast den Anschein, dass hier schon einmal vorgebeugt werden soll. Weil im Entwurf des Landesentwicklungsplans zwei gefundene Indizien der Windenergienutzung Vorrang vor zahlreichen Belangen eingeräumt werden soll, gibt es kaum Argumente, die gegen den Bau von Windindustrieanlagen sprechen. Das findet die Landesregierung und somit auch die Kommunalverwaltung Wilnsdorf. Wird hier nicht der Bürger bereits auf gefallene Entscheidungen zum Bau der Windkraftanlagen in Anzhausen vorbereitet? Argumentiert vielleicht die Gemeinde in naher Zukunft so: Wir hätten die Windräder gerne verhindert, aber nach Vorgaben der Landesregierung haben wir dem LEP notgedrungen zugestimmt. Die Landesregierung will das so, wir können da nichts machen und waschen unsere Hände in Unschuld.

Karl Heupel, Wilnsdorf, Pfarrwiese 14